

PTBS und Panikstörung nach Dienstunfall

Beitrag von „Maylin85“ vom 24. September 2024 17:10

In den Protokollen steht in der Regel eine kurze Zusammenfassung des Vorfalls bzw. Grundes für die Teilkonferenz, die Vorgeschichte des Schülers (inkl. ggf. bereits in der Vergangenheit verhangener Maßnahmen), seine Stellungnahme und die beschlossenen Maßnahmen zum aktuellen Vergehen. Dass man dich als unmittelbar Betroffene nicht zumindest um eine schriftliche Stellungnahme gebeten hat, finde ich bei einem Vorfall solchen Ausmaßes ziemlich merkwürdig.

Natürlich ist man grundsätzlich angehalten, Konsequenzen "hochzueskalieren" und nicht direkt beim ersten Vergehen einen Verweis auszusprechen oder dergleichen, aber dabei muss natürlich auch die Art des Vergehens berücksichtigt werden. Androhung von Parallelisierung erscheint mir hier auch unangemessen lasch. Wäre sicher spannend, wie der Vorfall im Protokoll beschrieben wurde.